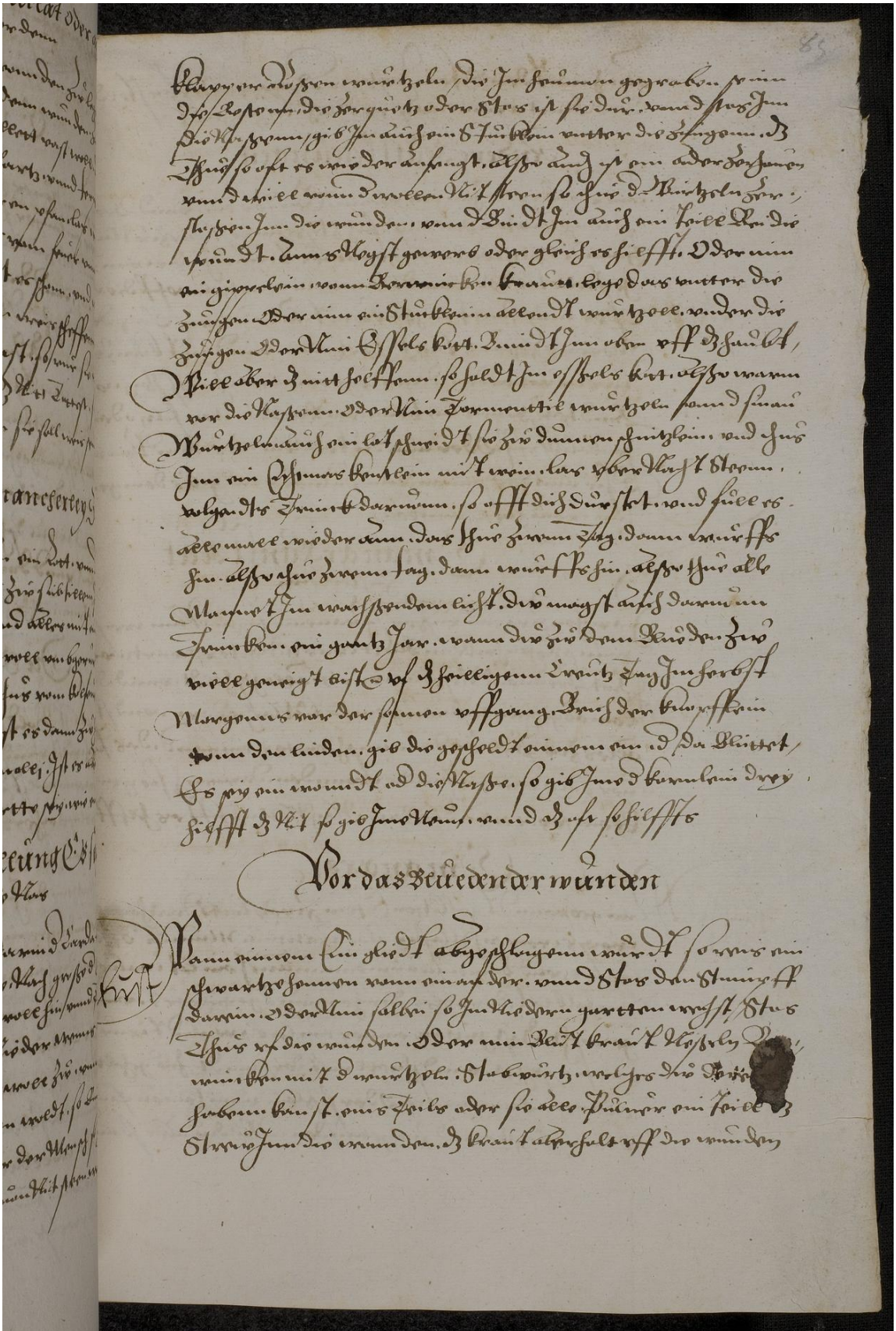

klapper rossen wurtzeln, die im heumen gegraben seinn
die Rosenn, die zerquetz oder stos ist sie dur. vnnd stos inn
die Nassenn, gib im auch ein Stucklein vnter die zungenn. Das
thue so oft es wieder anfengt. also auch ist ein ader zerhauen
vnnd will vnnd wollen nit steen so thue die Wurtzeln zer-
stossen inn die wunden. vnnd bindt im auch ein teill Rei die
wundt. Ans Negst gewerb oder gleich es hilfft. Oder nim
ein gippelein vom Berwincken kraut. lege das vnter die
zungen. Oder nim ein Stucklein allendt wurtzell. vnder die
zungen. Oder nim Essels kott. bindt inn oben vff das haubt,
Will aber das nitt helffenn. so haldt im essels kott. also warm
vor die Nassenn. Oder nim Tormentill wurtzeln vnnd sinau
Wurtzeln auch ein lot schneidt sie zu dunnen schnitzlein. vnd thue
inn ein Eichmas kentlein mit wein. las vber Nacht steenn.
volgendts Trinck darvonn. so offt dich durstet. vnd full es
allemall wieder ann. das thue zwenn tag. dann wurffs
hin. also thue zwenn tag. dann wurffs hin. also thue alle
Mannet im wachssendem licht. du magst auch darvonn
Trincken. ein gantz Jar. wann du zu dem Blueden zu
vill geneigt bist. vff das heilligenn Creutz tag im herbst
Morgenns vor der sonnen vffgang. brich der knopfflein
vonn den linden. gib die gescheldt einnem ein. das da blittet,
Es sey ein wundt oder die Nasse. so gib im der kornlein drey
hilfft das nit so gib im neun. vnnd das oft so hilfft es

Vor das Blueden der wunden

Kust

Wann einnem ein gliedt abgeschlagenn wurdt so reis ein
schwartze hennen vonn ein ander. vnnd stos den stumpff
darein. Oder nim salbei so im niedern garten wechst, stos
thue vff die wunden. Oder nim Blut kraut Nesseln Ber-
wincken mit der wurtzeln. Stabwurtz. welches du dir
haben kanst. eins teils oder sie alle. Pulver ein teill das
streu inn die wunden. das kraut aberhalt vff die wunden

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg236/0177
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert von der MANFRED LAUTENSCHLÄGER STIFTUNG